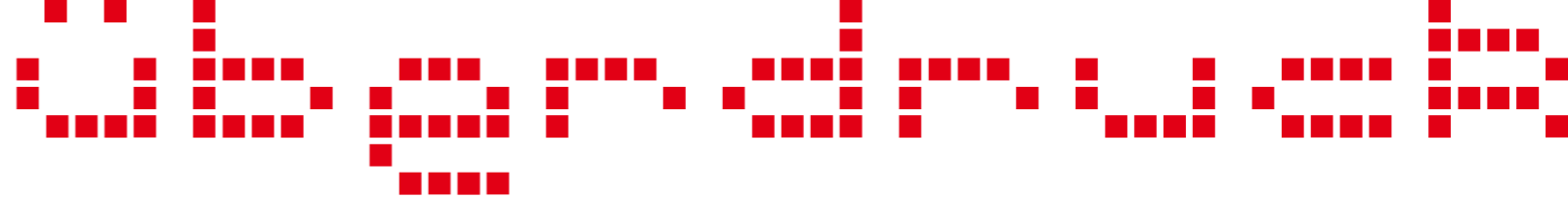


überdruck

...❖ **LACK** MAL WIEDER
...❖ QUALITÄT WIRD MESSBAR: **PSO**
...❖ **PAPIER** – DER WEISSE BOTENSTOFF



Christian Stitzl



- EDITORIAL SEITE 3
- NEWS SEITE 4
- GRÜNES LICHT FÜR 8 FARBEN | NEUES 8-FARB-DRUCKWERK SEITE 5
- LACK MAL WIEDER | DRUCKLACK SEITE 6 - 9
- QUALITÄT WIRD MESSBAR | PROZESSSTANDARD OFFSETDRUCK SEITE 10 - 11
- NÄHER AM KUNDEN | IHRE ANSPRECHPARTNER SEITE 12 - 13
- PAPIER | DER WEISSE BOTENSTOFF SEITE 14 - 15



DAS GEWISSE ETWAS

Was verleiht Druckmedien das gewisse Etwas? Ist es eine besonders aufwändige Prägung oder der Einsatz von preisintensiven Papieren oder entscheidet sich doch alles schon in der Kreation?

Für das gewisse Etwas gibt es keine Formel. Es ist vielmehr ein Zusammenspiel aller zur Verfügung stehenden Stilmittel und das Ineinandergreifen aller Arbeitsschritte – von der Konzeption über die Papierauswahl bis hin zum Druck und den gewählten Veredelungsverfahren.

Um aus Ihren Druckerzeugnissen wahre Augenschmeichler zu machen, steht Ihnen das F&W Mediocenter von Anfang an als Wegbegleiter zur Seite. Damit Sie uns noch besser kennen lernen, stellen sich Ihre persönlichen Wegbegleiter vom F&W Team auf Seite 13 bei Ihnen vor.

Permanente Innovationskraft ist eine wichtige Voraussetzung für außergewöhnliche Druckerzeugnisse. Und so haben wir in dieser Ausgabe wieder einen innovativen Leckerbissen, den wir Ihnen unter dem Markennamen F&W pro-lack auf den Seiten 6 bis 9 näher vorstellen.

Um Ihnen möglichst viele Inspirationen zu geben, zieht sich das Thema „Lack“ durch die ganze Ausgabe dieser Überdruck. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Entdeckungsreise nach dem gewissen Etwas!

Ihr Christian Stitzl
System- und Entwicklungsingenieur Medien

WOLLTEN WIR NUR MAL KURZ GESAGT HABEN...

ALLE JAHRE WIEDER

Der frühe Vogel fängt den Wurm. Oder anders gesagt: Wer frühzeitig an Weihnachtsgeschenke denkt, hat später die schönsten Überraschungen für seine Kunden. Zum Beispiel mit einem Jahresplaner in Ihrem Unternehmens-CI. Das besondere Highlight: Die Kalender können für jeden einzelnen Ihrer Kunden personalisiert werden. F&W individuell macht´s möglich!

Das gibt es normal nur in Reisebüros: Für alle, die sich im Sommer schon für die Jahresplaner entscheiden, bieten wir spezielle Sonderkonditionen. Gerne übersenden wir Ihnen einen personalisierten Musterkalender!



F&W ON THE ROAD

Wenn es um Zuverlässigkeit und Termintreue geht, überlassen wir nichts dem Zufall. Deshalb bauen wir den Leistungsbereich Logistik mit der Anschaffung dieses „Medientransporters“ weiter aus.

Wir sehen uns auf der Straße – oder bei der Auslieferung Ihrer Druckerzeugnisse!



VERANTWORTUNG

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen rückt immer mehr in den Fokus von Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Wer seine Produkte aus natürlichen Rohstoffen herstellt, trägt eine besondere Verantwortung. Um dieser nachzukommen bietet das F&W Mediocenter den Einsatz von FSC zertifizierten Papieren. Der Forest-Stewardship-Council (FSC) fördert weltweit die umweltverträgliche, sozial verantwortliche und ökonomisch tragfähige Bewirtschaftung der Wälder.



Das Maß für zukünftige Investitionen setzen nicht die Standards von heute, sondern die Lösungen und Anforderungen von morgen. Deshalb wollen wir Sie schon jetzt ein wenig auf das „Morgen“ im F&W Mediocenter neugierig machen.

GRÜNES LICHT FÜR 8 FARBEN

Seit Bestehen des F&W Mediocenters ist es unser Ziel, innovative Technologien in signifikante Vorteile für unsere Kunden umzuwandeln. In diesem Fall ist dieser „Vorteil“ ein 8-Farben-Druckwerk, das in den nächsten Monaten als neues Herzstück im F&W Mediocenter installiert wird. Mit dieser „Investition in Innovation“ können wir noch schneller, noch flexibler und mit höchster Qualität auf künftige Marktanforderungen reagieren. Unseren Kunden bieten wir mit dem neuen 8-Farb-Druckwerk höchste Flexibilität in der Printkommunikation.

DIE WICHTIGSTEN FEATURES IM ÜBERBLICK

- ... schnelle Rüstzeiten
- ... One-Pass-Productivity durch Vor- und Rückseitendruck
- ... höhere Flexibilität bei eiligen Produktionen
- ... kombinierbar mit den F&W Innovationen: F&W metallic, F&W fm-raster, F&W intensiv
- ... minimale Anfahrmakulatur

Freuen Sie sich auf eine neue Qualitätsdimension im Offsetdruck. Freuen Sie sich auch auf die Jubiläumsausgabe „überdruck 10“: In dieser werden wir Ihnen ausführlich berichten, was unser neues 8-Farb-Baby so alles drauf hat!

LACK MAL WIEDER



❖ DRUCKLACK: DIFFERENZIERUNG DURCH OBERFLÄCHENVEREDELUNG

Lack ist die Nummer eins bei der Oberflächenveredelung von Druckerzeugnissen. Rund 40 Prozent aller Printmedien werden heute mit Drucklack versehen. Darum hatten wir „Lack“ als spannendes Thema schon lange auf unserer Überdruck-Liste.

Umso schöner, dass wir Ihnen in dieser Überdruck diese faszinierende Oberflächenveredelungsart nicht nur genauer vorstellen, sondern mit F&W pro-lack ab sofort neue Möglichkeiten der Lackverarbeitung bieten können.

DRUCKLACK IST NICHT GLEICH DRUCKLACK

Was viele mit Wortschöpfungen wie Schutzlack oder Inlack bezeichnen, ist schlicht und einfach ein Lack auf Ölbasis, der über ein Druckwerk (statt einer Farbe) auf das Papier aufgetragen wird. Diese Lackierung ist jedoch nur als Schutz gegen Abrieb und mechanische Beanspruchung geeignet. Die optische Veredelung ist mit dieser Art der Lackierung nur begrenzt möglich. Weitere Nachteile sind die relativ schnelle Vergilbung auf farbfreien Papierflächen und die Geruchsbildung.

WARUM LACKIERT MAN EIGENTLICH DRUCKPRODUKTE? HIERFÜR GIBT ES VERSCHIEDENE GRÜNDE

❖ Schutz von Druckerzeugnissen gegen Abnutzung und mechanische Beanspruchungen. Dies empfehlen wir speziell bei Druckprodukten mit einem großen Anteil an homogenen Farbflächen.

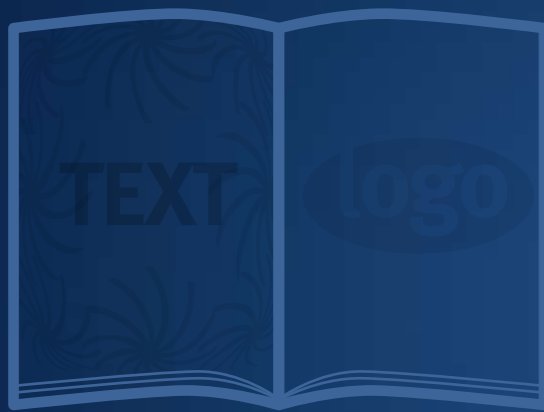
❖ Haptische Aufwertung der Druckerzeugnisse. Selten nehmen wir bewusst wahr, was und wie wir fühlen. Dennoch: Wir fühlen ununterbrochen. Mit einer Lackierung wird der Tastsinn aktiv in die emotionale Wertevermittlung einbezogen.

❖ Optische Veredelung der Druckerzeugnisse: Matt-, Glanz-, Spott- und Strukturlacke machen aus Bildern Erlebnisse.

❖ Verkürzung der Trocknungszeiten. Durch die Lackierung kann die Trocknungszeit erheblich verkürzt werden. So können auch „heiße“ Aufträge noch termingerecht abgewickelt werden.

F&W PRO-LACK: NEU IN DER F&W MARKENFAMILIE

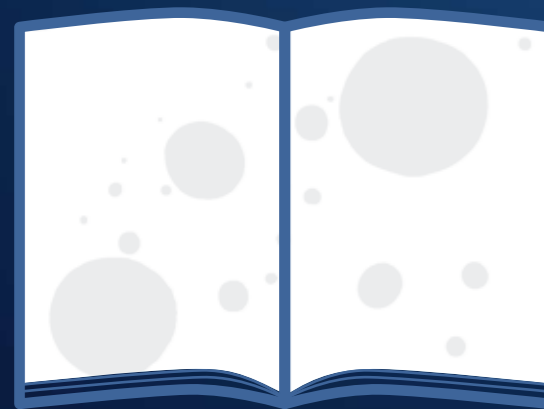
Um alle Vorteile von Drucklacken zu bündeln, investierte das F&W Mediacenter in ein Dispersionslackwerk mit Infrarot-Trocknung. Wer eine optimale Kombination aus Schutz, Optik und Haptik sucht, trifft mit F&W pro-lack die beste Wahl.



Glanz- oder Matteffekt zur Darstellung von Logos, Grafiken oder Texten



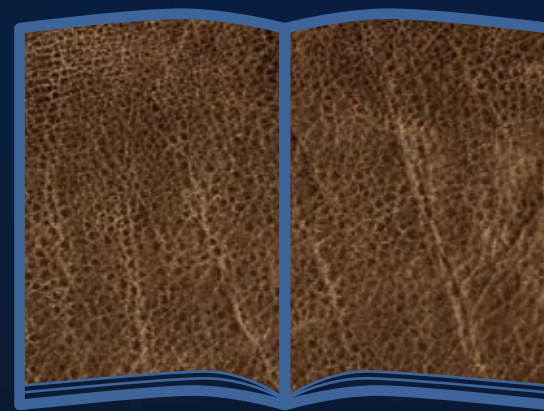
Glanz- oder Matteffekt zur Hervorhebung und Akzentuierung von Bildern und Grafiken



Partielle Hervorhebung von Bildteilen durch Glanzeffekt



Strukturlackierung mit Dispersions- und Glanzlack



Struktureffekt zur Betonung von Oberflächen



Duftlack zur Emotionalisierung von Werbeaussagen (bitte mit dem Finger über die Fläche reiben!)

DRUCKLACK: DIFFERENZIERUNG DURCH OBERFLÄCHENVEREDELUNG

VORTEIL F&W PRO-LACK

Die vollflächige Dispersionslackierung verleiht Ihren Druckprodukten eine hohe Wertigkeit. Im Sinne Ihrer gewünschten Anmutung können Sie mit F&W pro-lack sowohl matte als auch glänzende Highlights setzen. Die glatte Oberfläche verleiht eine angenehme Haptik und hohe Scheuerfestigkeit. Ihre Drucksachen fühlen und schauen sich auch nach intensiver Nutzung oder nach langen Zeiträumen noch gut an! Die UV-Beständigkeit des Dispersionslackes verhindert ein Ausbleichen der Farben und ein Vergilben der Papiere.

SPOT AN!

Mit partiellen Lackierungen setzen Sie individuelle Höhepunkte in Ihren Printprodukten. Bildmotive, Grafiken, Textelemente – alle gestalterischen Stilmittel eignen sich für die Spotlackierung. Zudem lassen sich Produktoberflächen wie zum Beispiel Autolackierungen, Edelmetalle oder Möbelfurniere noch realistischer darstellen. Ihren kreativen Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

LACK UND LEDER

Wir haben noch einen kreativen Leckerbissen für Sie. Mit F&W Lack Pro lassen sich so genannte Strukturlackierungen erzielen. Das Funktionsprinzip: Ein glänzender Dispersionslack wird auf einem vorher aufgetragenen Öl-Mattlack aufgetragen. Das Ergebnis: Der Glanzlack auf Wasserbasis perlt an den matten Öllack-Stellen ab. Durch den entstehenden Kontrast zwischen matten und glänzenden Teilflächen lassen sich faszinierende optische Effekte erzielen. So lässt

sich zum Beispiel die Oberflächenstruktur von Leder in realistischer Beschaffenheit darstellen. Sogar wenn Sie mit dem Finger über das Motiv streichen. Bringen Sie Struktur in Ihre Printkommunikation – mit den Strukturlacken von F&W pro-lack.

GERUCHSNEUTRAL UND UMWELTVERTRÄGLICH

Dispersionslacke werden ausschließlich auf Wasserbasis hergestellt. Diese Lacke dürfen auch für Lebensmittelverpackungen verwendet werden. Ein großer Vorteil gegenüber ölbasierenden Lacken oder UV-Lacken ist die Geruchsneutralität von F&W pro-lack. Ein wichtiger Aspekt: Denn wer mit seinen Druckerzeugnissen alle Sinne überzeugen will, sollte die Nase nicht außer Acht lassen. Stark chemisch riechende Druckerzeugnisse wirken sich wohl kaum positiv auf die Kauflust von Kunden aus.

DUFT STATT GERUCH

In Sachen „Geruch von Druckerzeugnissen“ können Sie mit F&W pro-lack im Positiven eins drauf setzen. Mit speziellen Duftlacken machen Sie aus Ihren Medien wahre Erlebniswelten. Duftlacke bestehen aus mikroverkapselten Duftstoffen. Ob Kaffee, Früchte, Gewürze oder Blüten – Düfte und Aromastoffe sind in allen Varianten erhältlich und können individuell auf jeden Kundenwunsch abgestimmt werden.

SINNESFREUDEN

Sie wünschen weitere Sinnesfreuden und Inspirationen zu F&W pro-lack? Fordern Sie einfach unsere neue F&W pro-lack Broschüre im beigelegten Responsebogen an!

PROZESSSTANDARD OFFSETDRUCK – QUALITÄT WIRD MESSBAR



Seit Dezember 2007 ist das F&W Mediacenter zertifiziert nach dem ProzessStandard Offsetdruck (PSO). Für uns Grund genug, Ihnen diese Zertifizierung als wichtiges Instrument der Prozesskontrolle und Qualitätssicherung näher vorzustellen.

Der ProzessStandard Offsetdruck ist die industrielle und standardisierte Produktion von Drucksachen. Geschaffen wurde dieser Standard von der Druck- und Medienindustrie zusammen mit den Forschungsinstituten Fogra und UGRA. Vorläufer des ProzessStandard Offsetdruck war das „Handbuch zur Standardisierung des Offsetdruckverfahrens“. Durch die Digitalisierung der Vorstufe und der zunehmenden Mehrdimensionalität der Druckherstellung wurde ab 2001 der wesentlich umfangreichere ProzessStandard Offsetdruck eingeführt.

Der PSO ermöglicht die qualitative Absicherung der gesamten Prozesskette in der Medienproduktion – von der Datenerfassung bis hin zum fertigen Druckprodukt. Dies wird durch den Einsatz von Kontroll- und Überwachungsinstrumenten wie densitometrischen und spektralen Messgeräten gewährleistet. Fester Bestandteil sind standardisierte Kontrollkeile und Kontrollstreifen, die den kompletten Bearbeitungs- und Produktionsprozess durchlaufen. So können Abweichungen visuell und messtechnisch schneller erfasst werden – die Reaktionszeiten auf fehlerhafte Produktionsabläufe können so erheblich verkürzt werden.

Das Ziel des ProzessStandard Offsetdruck ist die effiziente Gestaltung des gesamten Workflows und die Einhaltung der vorgegebenen Farbwerte.

IHRE VORTEILE:

- Alle Druckprodukte entsprechen einem definierten Qualitätsstandard.
- Damit erhalten Sie ein hohes Maß an Produktionssicherheit.
- Proof und Druck können durch Profile genau aufeinander abgestimmt werden.
- Der ProzessStandard sichert gleich bleibend hohe Druckergebnisse bei Folgeaufträgen.
- Abweichende Qualitäten werden durch Kontrollmittel und Messprüfungen sofort erfasst. So kann während des gesamten Auflagendrucks eine konstante Wertbeständigkeit sichergestellt werden.
- Der ProzessStandard Offsetdruck orientiert sich an international festgelegten Normen. Bei der Durchführung von Druckprojekten mit mehreren zertifizierten Medienherstellern aus unterschiedlichen Ländern erleichtert der PSO die Koordination und Qualitätssicherung um ein Vielfaches.
- Mit dem ProzessStandard Offsetdruck wird Qualität sowohl für den Medienhersteller als auch für den Kunden mess- und nachweisbar.

NÄHER AM KUNDEN



LEISTUNG GANZ NAH

Näher an Ihren Anforderungen und Erwartungen. Dafür steht das Beratungs- und Verkaufsteam des F&W Mediencenters. Unsere Überzeugung: Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder. Aus gelebtem Teamwork wird gelebte Kundennähe. Alle arbeiten Hand in Hand, jeder leistet seinen unverzichtbaren Beitrag.

UND HIER SIND SIE: Ihre Ansprechpartner, wenn es um die Planung und Herstellung Ihrer Printmedien geht.



Lothar Wild
Geschäftsführender Gesellschafter

Tel. 0 86 28 - 98 84 -11
Fax 0 86 28 - 98 84 -19
Mobil 01 71 - 9 37 56 97
E-Mail: lw@fw-medien.de



Fritz Föttinger
Geschäftsführender Gesellschafter

Telefon: 0 86 28 - 98 84 -12
Fax: 0 86 28 - 98 84 -19
Mobil: 01 71 - 9 38 14 21
E-Mail: ff@fw-medien.de



Edwin Kirmaier
Kundenberater

Telefon: 0 86 28 - 98 84 -31
Fax: 0 86 28 - 98 84 -39
E-Mail: ek@fw-medien.de



Christian Stitzl
System- und Entwicklungs-
ingenieur Medien

Telefon: 0 86 28 - 98 84 -24
Fax: 0 86 28 - 98 84 -39
E-Mail: cs@fw-medien.de



Renate Thost
Produktionsplanung
& Medienlogistik

Telefon: 0 86 28 - 98 84 -32
Fax: 0 86 28 - 98 84 -39
E-Mail: rt@fw-medien.de



Richard Bredl
Berater im Außendienst

Telefon: 0 86 28 - 98 84 -59
Fax: 0 86 28 - 98 84 -61
Mobil: 01 71 - 2 11 11 06
E-Mail: rb@fw-medien.de



Sandra Wührer
Kundenberaterin

Telefon: 0 86 28 - 98 84 -30
Fax: 0 86 28 - 98 84 -61
E-Mail: sw@fw-medien.de



Sprechen Sie mit uns, fragen Sie uns, löffeln Sie uns – wie auch immer:

Wir freuen uns auf Sie!

... PAPIER: DER WEISSE BOTENSTOFF

Weltweit werden jährlich ca. 360 Millionen Tonnen Papier, Karton und Pappe produziert. Jeder Deutsche verbraucht im Jahr rund 280 Kilogramm Papier. Tendenz steigend. Höchste Zeit, dass wir uns mit dem ältesten Datenträger der Menschheitsgeschichte etwas genauer beschäftigen. Auch weil wir mit diesem Bericht einen kleinen Beitrag zum bewussteren Umgang mit Papier beitragen wollen.

VON ZERSTAMPFTEN MAULBEERBAUMFASERN ZUM GRAFISCHEN FEINPAPIER

Die Entwicklung des Papiers bis zum heutigen Qualitätsstand umfasst über 2.000 Jahre. Von jeher sind die Basiszutaten für Papier pflanzliche Faserstoffe und Wasser. Erfunden wurde das Papier in China. Zerstampfte Maulbeerbaumfasern, alte Fischernetze, Baumwolle und Lumpen wurden mit einem Sieb aus einem Wasserbottich geschöpft.

Spätere Generationen von Papiermachern verfeinerten diese Grundrezeptur, indem sie Leime und Füllstoffe hinzufügten. Die Oberflächenbeschaffenheit wurde durch die Entwicklung spezieller Verede-

lungsverfahren permanent verbessert. Heute besteht Papier größtenteils aus Zellulose, gereinigtem Recycling-Material, Füllstoffen, Leimen und Wasser. Jede „Grundzutat“ ist für eine spezifische Papiereigenschaft zuständig. So ist der zugegebene Leim verantwortlich für die Saugfähigkeit des Papiers. Füllstoffe wie Kaolin, Stärke, Blanc fixe oder Pigmentfarbstoffe geben den Papieren den gewünschten Weißgrad und die Oberflächenbeschaffenheit.

Die qualitativen Unterschiede und die diversen Einsatzbereiche von Papieren ergeben sich durch die unterschiedliche Kombination und der individuellen Zusammenstellung der verschiedenen Inhaltsstoffe.

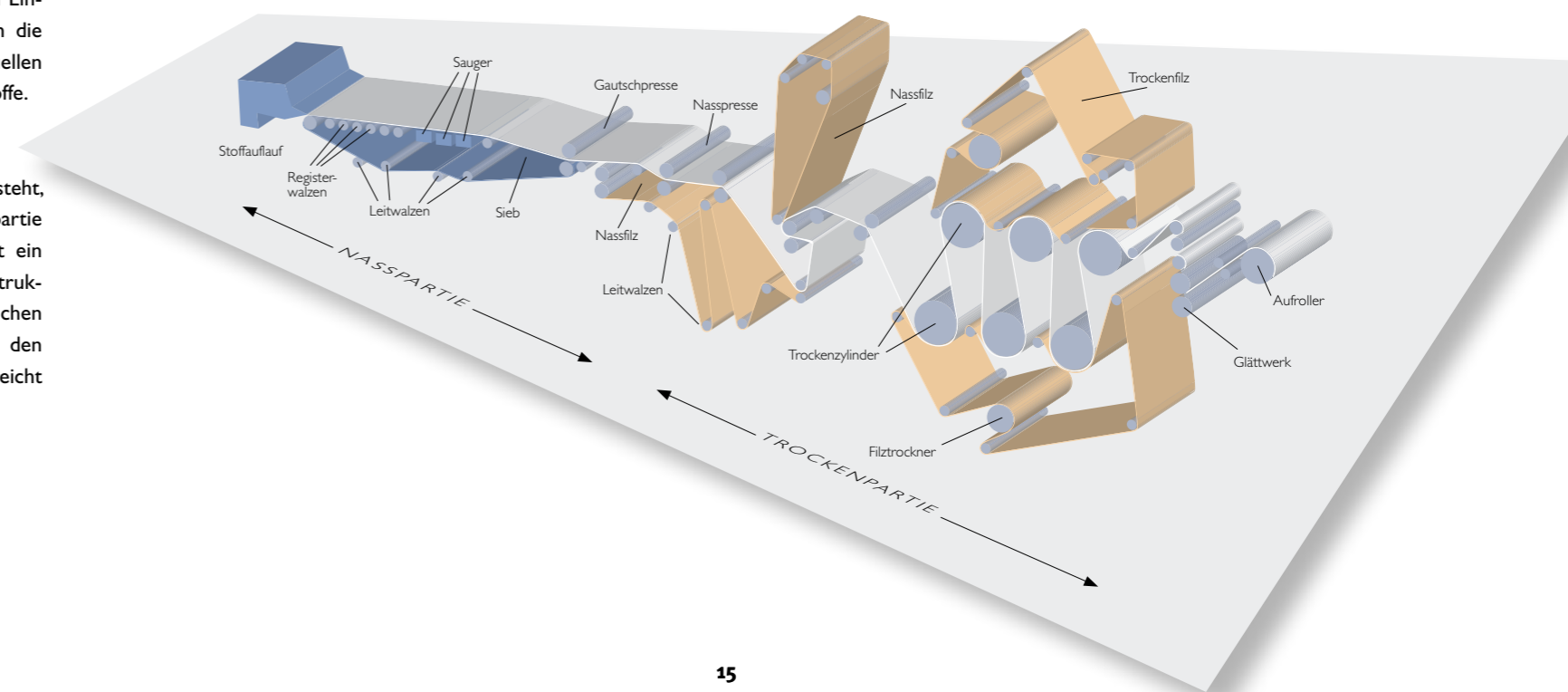
DIE BLATTBILDUNG

Ein Papierbrei, der überwiegend aus Wasser besteht, fließt nach mehrfacher Reinigung auf die Siebpartie der Papiermaschine. Auf dem Endlossieb läuft ein großer Teil des Wassers ab und die Papierstruktur entsteht. Wenn das Papier ein Wasserzeichen enthalten soll, wird dieses am Siebende durch den Egoutteur eingearbeitet. Nach dieser Station erreicht

die Papierbahn die Saugpresse. Hier wird das Papier durch gegeneinander laufende Filzzyylinder mechanisch entwässert. In der Trockenpartie findet die endgültige Entwässerung über dampfbeheizte Trockenzylinder statt. Nach der Trocknung erfolgt die Oberflächenveredelung durch den Auftrag spezieller Beschichtungen auf die Papierbahn. Das so genannte „Streichen“ oder „Leimen“ optimiert die Oberflächenstruktur entsprechend dem späteren Verwendungszweck. Abschließend wird das Papier durch

einen Kalandrierer geführt, der aus mehreren Stahl- und Hartpapierwalzen besteht. Dieser verleiht dem Papier dem gewünschten Glanz- und Glättegrad.

ES KOMMT DARAUF AN, WAS MAN DRAUS MACHT
Papier hat einen langen Entstehungsweg hinter sich, bevor es als Bedruckstoff weiterverarbeitet werden kann. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Besonderes aus diesem faszinierenden Werk- und Wertstoff schaffen!



überdruck

F&W
Mediencenter

HERAUSGEBER: F&W Mediencenter

ILLUSTRATIONEN:

Gerhard Weber, Hoch Zwei GmbH

KONZEPT | TEXT | DESIGN:

Hoch Zwei GmbH, Rosenheim
www.werbung-text-design.de

OFFSETDRUCK:

4-Farb Euroskala
Drucklack, Dispersionslack, UV-Lack, Glitter,
Duftlack, Strukturlack

PAPIER:

UMSCHLAG: Curious skin extraweiß 270 g/m²

INNENTEIL: Curious skin extraweiß 135 g/m²